

Landesschatzmeister



Ronny Kretschmer

Geburtsdatum: 23.06.1975

Familie: verheiratet, 2 Kinder

Wohnort: Neuruppin

Beruf/ Tätigkeit: Krankenpfleger, freigestellter Betriebsrat, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates und Mitglied im Aufsichtsrat der PRO Klinik Holding GmbH

Politischer Werdegang:

1993 bin ich Mitglied der PDS geworden. In den folgenden Jahren habe ich in verschiedenen Gremien (Gebietsvorstand Neuruppin, Kreisvorstand OPR) mitgewirkt. Von 1999 bis 2009 war ich Vorsitzender des Stadtverbandes Neuruppin der Partei. Seit 2009 Kreisvorsitzender in Ostprignitz-Ruppin.

2003 wurde ich in die Stadtverordnetenversammlung Neuruppin gewählt und in den darauffolgenden Kommunalwahlen 2008 und 2014 wiedergewählt.

Politische Funktionen:

- Kreisvorsitzender OPR
- Mitglied der Stadtverordnetenversammlung Neuruppin, Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses
- Fraktionsvorsitzender der Fraktion DIE LINKE.Neuruppin

Begründung der Kandidatur:

Das Wahlergebnis zur Landtagswahl stellt DIE LINKE nicht nur vor politische, sondern auch vor finanzielle Herausforderungen. Der absolute Verlust an Wählerstimmen bringt der Partei auch deutlich geringere Zuwendungen gemäß dem Parteiengesetz. Hinzu kommt mit dem Verlust an Landtagsmandaten eine sich verschlechternde Präsenz der Partei in der Fläche des Landes. Die Mitgliederzahlen sind aufgrund des hohen Altersdurchschnittes weiterhin rückläufig und damit sinkt auch das Beitragsaufkommen.

Diese Rahmenbedingungen machen deutlich, dass die Debatte zur Struktur im Landesverband mit großer Ernsthaftigkeit und Solidarität geführt werden muss. Gemeinsames Ziel muss es sein, den Landesverband so aufzustellen, dass die Fähigkeit erhalten bleibt Politik zu gestalten und gleichzeitig Vorsorge zu treffen für kommende Wahlauseinandersetzungen, trotz der geringeren finanziellen Spielräume.

Daher verstehe ich meine Kandidatur für die Funktion als Landesschatzmeister als ein Angebot mich aktiv(er) ein zu bringen und dabei die überaus erfolgreiche Arbeit des bisherigen Schatzmeisters des Landesverbandes in Zusammenarbeit mit den Kreisverbänden und den weiteren Mitgliedern des Landesvorstandes fortsetzen.